

weltweiten Getreides an Tiere, die wir später essen.“ Weltweit nimmt der Fleischkonsum zu; besonders in Ländern wie China und Indien steigt die Nachfrage nach Fleisch rasant an. In Österreich ist der Fleischkonsum konstant hoch geblieben, der Pro-Kopf-Konsum liegt hier stabil um die 65 kg im Jahr.

### Kritische Ebene fehlt

Zwar gibt es einen immer größer werdenden Teil in der Gesellschaft, der sich bewusst vegan ernährt oder zumindest sehr wenig Fleisch kauft. Aber ob eine fleischlose Ernährung jemals Wirklichkeit wird, ist fragwürdig. Zu lukrativ ist das Geschäft mit dem Fleisch, zu verflochten die Wirtschaft und zu viele Arbeitsplätze hängen daran. Doch für Marc Pierschel ist es ein Anliegen, zumindest den „globalen Überkonsum von Fleisch“ zu thematisieren, wie er im Film sagt. Denn wenn der



© mindjazz picture

Der Film von Marc Pierschel wurde zu 80% über Crowdfunding finanziert.

Konsum sänke, ginge es nicht nur den Tieren besser: Auch dem Klima, den bedrohten Tierarten in abgeholzten Regenwäldern und der Gesundheit vieler Menschen würde es besser gehen. Und es stimmt schon: All die Rinder und Schweine, die eines Tages geschlachtet wer-

den, müssen auch irgendwie ernährt werden. Durch seinen hohen Eiweißgehalt eignet sich besonders Soja als Futtermittel für Tiere. Mehr als Drei Viertel der weltweit angebauten Pflanze wird zu Tierfutter verarbeitet. Bis aus dem Tier ein fertiger Burger wird, braucht es pro Por-

tion 25 kg Tierfutter, 25 m<sup>2</sup> Land und ca. 220 l Wasser. Das ergibt einen ungünstigen Einfluss auf die Umwelt, Kohlendioxid- und andere Emissionen, berechneten Forscher des Virginia Polytechnic Institute und State University in Blacksburg. Nur – auch eine vegane Lebensweise ist nicht unbedingt klimafreundlicher.

### Vegane Fleischproduzenten

Das heißt, die Welt einfach in gut oder böse einzuteilen, in fleischhaltig und fleischlos, reicht da nicht. Das Forscherteam hat sich auch die Produktionsbedingungen von rein pflanzlichen Lebensmitteln angeschaut. Wenn alle 320 Mio. Amerikaner vegan essen würden, ergäben sich anstatt der 49% an eingesparten Emissionen nur mehr 28% an Einsparungen. Trotzdem, Marc Pierschel zeigt auf einen stetig wachsenden Markt für vegane Produkte, der sogar innerhalb der Fleischbranche wächst.

Mein

**BERGER**

Schinken

# Iss, wie du dich fühlst!

Nr. 06  
Der Romantische  
**Römer-Schinken**

WWW.BERGER-SCHINKEN.AT